

16.
vnder innem geleutzel
dacht da der oberste prie
ster allam ein gienig
vnd bedeutet den got
formigen gepildeten
menschen da muß der
mensch plos vnd allam
einigam vor bevaute mit
zwelff stamen der zwelff
rat iesu cristu vnd mit
dem gleygym hantiges
pildes vnd linder da
zaget got sem clarheit
da ist auch kein luecken
noch kein gesthaffen luecht
primel da nur allam
die clarheit gottes wie
aber der mensch sol ein
gan das hab ich dir in
den poten gesagt wie
der oberste priester mit
plut am selbms em
gienig. So solt auch der
mensch aschen am vore
vnder daren tragen.
wann er missetat das
er sich mit der aschen
vnd mit dem wasser
wammet die asch ist mit
anders dan das der mensch
hinein verprennt hat
was er in lechtigkeit ve
gewürt hat wider got
so sol er doch die aschen
behalten das ist der sel

gepresten sol si nymmer
vergessen vnd man er
hülffet der maner
gepresten velle. Da sol
er die aschen in wasser
der vore wassen vnd
si für seine augen
spannen ditz ist das
hailig labernabel das
angesehen hand moyses
es vnd Da von Moyses
es ist als vil gesprochen
als ernstlicher oleyß
zefür sehen all ontiget
vnd wissen all gepreste
vnd auch ordnung der
tugend hieromb wann
der mensch das in im
selber vmdet so ist moyses
es da Da von ist als
vil gesprochen als am
kerer zu gepet vnd an
rüffer gottes hetten wir
die zwen fürer so fürer
wir fürer die wüßi
vnd wann der mensch
missetat von seiner kraf
heit so solt moyses be
raut sem zepremigent
vnd zepessen vnd die
gepet gottes hier für
ziehent vnd wie er
dann gottes bestand
vnd wann dann dem
menschen von seiner
krankheit geprest vnd